

Hoch- und Höchstbegabung: Herausforderungen und Lösungen außerhalb der Norm

<p>Kurzbeschreibung</p>	<p>Hochbegabte befinden sich per Definition außerhalb der Norm. Oft zeigen die Hochbegabten nicht nur im intellektuellen Bereich Besonderheiten, sondern auch hinsichtlich ihrer Sensitivität und Emotionalität. Hierdurch passen sie nicht ins System und geraten innerlich und äußerlich unter Druck. Es bestehen Risiken hinsichtlich Mobbing, Schulversagen (in beiden Bedeutungen des Wortes!), beruflicher Entwicklung und psychischer Schwierigkeiten bis hin zur Suizidalität.</p> <p>In dem Seminar werden fernab von Vorurteilen und Klischees die Herausforderungen für Hochbegabte und deren Familien begreiflich gemacht und ein hierauf zugeschnittenes Beratungs- und Therapiekonzept vermittelt.</p> <p>Sie lernen unter anderem ein individuelles Profil zu erstellen, mit dem die Merkmale, Ressourcen und Herausforderungen des Klienten schnell und umfassend erfasst und erklärt werden können, eine Systemanalyse durchzuführen und viele Methoden, die dem komplexen Denkstil des/der Klient*in entgegenkommen, ihn gleichzeitig strukturieren können und den/die Klient*in emotional aktivieren.</p> <p>Für den oft schwierigen Umgang mit Lehrer*innen und dem Schulsystem sowie persönliche und berufliche Herausforderungen im weiteren Lebensverlauf werden realistische und praxiserprobte systemische Lösungen vorgestellt.</p> <p>Darüber hinaus wird auf das Thema der Pathologisierung und sinnvollen Diagnostik von Hochbegabten eingegangen. Nur wenige wissen, dass Hochbegabte psychiatrisch so häufig fehldiagnostiziert werden, dass selbst die American Psychological Association (APA) bei Hochbegabten vor bestimmten Diagnosen warnt. In dem Workshop wird bezüglich der Diagnostik sensibilisiert und fundiertes Wissen vermittelt.</p>
<p>Zielgruppe</p>	<p>Therapeut*innen und Berater*innen, die mit hoch- und höchstbegabten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen arbeiten.</p>
<p>Lernziele</p>	<p>Nach der Teilnahme an der Fortbildung sollen die Teilnehmer*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> • durch differentialdiagnostische Sensibilisierung Fehl- und Doppeldiagnosen bei Hochbegabten erkennen und einordnen können, • fundiertes Wissen über (mögliche) Eigenschaften und die damit einhergehenden Herausforderungen haben, • zahlreiche praktische und realistische Lösungen kennen,

Information und Anmeldung

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. – Fort- und Weiterbildung
 Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☎ 07071 94 34-34 📠 07071 94 34-35
 E-Mail: fortbildung@dgvt.de; Internet: www.dgvt-fortbildung.de
 Sprechzeiten: Di und Do: 09:00 – 12:00 Uhr; Di und Mi: 14:00 – 15:30 Uhr

	<ul style="list-style-type: none"> • eine Therapie bzw. Beratung hinsichtlich der Beziehungsgestaltung, Methodenwahl u. ä. spezifisch auf Hochbegabte zuschneiden können. 				
Wesentliche Inhalte/Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Aktueller Forschungsstand • Differentialdiagnostik: Fehl- und Doppeldiagnosen • Eigenschaften von Hochbegabten • Herausforderungen und Risiken • Praxiserprobte Lösungen • Ein auf Hochbegabte zugeschnittenes Therapie- und Beratungskonzept inkl. der Vorstellung von für Hochbegabte besonders hilfreiche Methoden und Techniken 				
Methoden	<p>Theoretischer Input, Kleingruppen- und Plenumsarbeit, Fallbeispiele, Demonstrationen und eigene Übungen.</p> <p>Die Teilnehmer*innen können sich über die Webseite www.koennen-macht-spass.de bei Bedarf schon vorab kostenlos umfassende Materialien und Informationen herunterladen.</p>				
Voraussetzungen	Computer/Laptop mit stabilem Internetzugang, Lautsprecher, Webkamera und Mikrofon bzw. Headset				
Referent*in	Frauke Niehues, Dipl.-Psych, Psychologische Psychotherapeutin; Gießen				
Kursnummer	66220				
Veranstaltungsort	Online über die Plattform „Zoom“				
Termin	24. – 25. Mai 2027				
Umfang	Das Web-Seminar umfasst 16 Unterrichtseinheiten (UE).				
Zeiten	<table border="1"> <tr> <td>Montag:</td> <td>09:00 Uhr – 17:00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Dienstag:</td> <td>09:00 Uhr – 17:00 Uhr</td> </tr> </table>	Montag:	09:00 Uhr – 17:00 Uhr	Dienstag:	09:00 Uhr – 17:00 Uhr
Montag:	09:00 Uhr – 17:00 Uhr				
Dienstag:	09:00 Uhr – 17:00 Uhr				
Teilnahmegebühren	<p>254,- Euro (DGVT-Mitglied)</p> <p>Frühbucherpreis bis 26. April 2027: 239,- Euro</p> <p>340,- Euro (Nicht-Mitglied)</p> <p>Frühbucherpreis bis 26. April 2027: 320,- Euro</p>				
Stichwort	Hochbegabung Online 27				

Information und Anmeldung

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. – Fort- und Weiterbildung
Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☎ 07071 94 34-34 📠 07071 94 34-35
E-Mail: fortbildung@dgvt.de; Internet: www.dgvt-fortbildung.de
Sprechzeiten: Di und Do: 09:00 – 12:00 Uhr; Di und Mi: 14:00 – 15:30 Uhr